

der Genossenschaft das Recht zu, an der Genossenschafts-Versammlung mit berathender Stimme Antheil zu nehmen.

Zur Legitimation der Herren Delegirten ist eine Vollmacht des Sektions-Vorstandes erforderlich, auf welcher die dem betreffenden Delegirten übertragene Stimmenzahl zu verzeichnen ist. Zur Legitimation der nicht stimmberechtigten Mitglieder dient der Mitgliedschein.

Lachendorf b. Celle, 27. Mai 1889.

Der Genossenschafts-Vorstand.
Carl Drewsen, Vorsitzender.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

Sektion III (Leipzig).

Die Mitglieder der Sektion III der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft werden hiermit zu der Sektionsversammlung am 28. Juni, vormittags 11 Uhr, in Leipzig, Etablissement »Bonorand« vor dem Rosenthalthore eingeladen.

TAGES-ORDNUNG:

1. Vortrag des Geschäftsberichts.
 2. Prüfung und Abnahme der Rechnung für 1888.
 3. Feststellung des Etats für 1890.
 4. Wahl von drei Sektionsvorstandsmitgliedern und deren Stellvertretern.
 5. Wahl eines Schiedsgerichtsbeisitzers und zweier Stellvertreter, sowie Wahl eines zweiten Stellvertreters für den noch nicht ausscheidenden ersten Schiedsgerichtsbeisitzer.
 6. Wahl von 13 Delegirten für die Genossenschaftsversammlung für 1890.
 7. Wahl von drei Mitgliedern des Rechnungsausschusses zur Vorprüfung der Sektionsverwaltungs-Rechnung für 1889.
 8. Etwaige Anträge des Sektions-Vorstandes.
 9. Desgleichen von Mitgliedern der Sektion.
- Leipzig, 11. Juni 1889.

Der Vorstand

der Sektion III der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.
Julius Fr. Meissner,
Vorsitzender.

Verein Deutscher Holzstofffabrikanten.

Unsere General-Versammlung findet Sonnabend, 29. Juni, vormittags 8 Uhr, in Berlin im Restaurant »Zum Spaten«, Kaiser Wilhelm Strasse 49, Ecke der Burgasse, statt.

TAGES-ORDNUNG:

1. Bericht über die Vereins-Thätigkeit seit letzter General-Versammlung.
 2. Kassenablage.
 3. Wahl des Vorstandes.
 4. Berathung über Tarif und Beitragspflicht zur Papiermacher-Berufsgenossenschaft.
 5. Besprechung der Geschäftslage.
- Zu zahlreichem Besuche ladet ein der Vorstand.
Dr. H. Sellnick, Vorsitzender.

Verein Deutscher Papierfabrikanten.

Nachstehend wird nochmals Tagesordnung und Programm mit dem Anfügen zum Abdruck gebracht, dass auf mehrfachen Wunsch eine Reihe kleinerer Abänderungen getroffen und als Lokal für die Vorstandssitzung und die Generalversammlung des Vereins Deutscher Papierfabrikanten der Saal im Zoologischen Garten bestimmt wurde.

Donnerstag, 27. Juni.

Nachmittags 4 Uhr: Besichtigung der Ausstellung für Unfall-Verhütung von der Osteria im Ausstellungspark aus.

Abends 8 Uhr: Zusammenkunft in der Osteria daselbst.

Freitag, 28. Juni.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Vorstandssitzung des Vereins Deutscher Papierfabrikanten im Saale des Zoologischen Gartens.

Vormittags 11 Uhr: Generalversammlung des Vereins Deutscher Papierfabrikanten ebendasselbst.

TAGES-ORDNUNG:

1. Bericht über die Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre 1888/89.
2. Die Frage der Bildung von Unterverbänden. Referent: Herr A. Beckh-Faurndau.
3. Die Frage der Papiernormalien. Referent: Herr R. Brückner-Calbe a. S. Korreferent: Herr Fr. Westphal-Berg-Gladbach.
4. Die Gründung eines Feuerversicherungs-Verbandes deutscher Fabriken. Referent: Der Geschäftsführer.
5. Bericht über den Gesetzentwurf, betreffend: Die Alters- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter. Referent: Der Geschäftsführer.
6. Die Frage der Heranziehung der Dispositionslager der Agenten zur Gewerbesteuer.

7. Vorlage des Kassenberichts und Entlastung des Kassenführers.
8. Bericht über den Hilfsverein für Fachgenossen und Beamte der deutschen Papierfabrikanten.
9. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung werden eventuelle Wünsche derjenigen Herren, welche am persönlichen Erscheinen verhindert sind, schriftlich erbeten.

Nachmittags 5 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Zoologischen Garten in offener Halle und Verbleiben daselbst am Abend. Gedeck 4 Mark. Das Doppelkonzert beginnt um 5 Uhr.

Samstag, 29. Juni.

Vormittags 9 Uhr: Vorstandssitzung der Papiermacher-Berufsgenossenschaft in dem Sitzungssaal des deutschen Handelstages (Berlin C., Neue Friedrichstrasse 52/54 über 2 Treppen).

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Delegirtenversammlung der Papiermacher-Berufsgenossenschaft in demselben Lokale.

Nachmittags 4 Uhr: Zwangloses Mittagessen im Ausstellungspark, auf Wunsch gemeinsame Tafel. (Beginn des Konzerts 4 Uhr.)

Abends 8 Uhr: Versammlung in der Osteria der Ausstellung.

Sonntag, 30. Juni.

Dieser Tag eignet sich zu Ausflügen in die Umgebung, nach Potsdam usw., wozu Verabredungen zu treffen sind.

Zu den vorgesehenen Vergnügungen können Damen und Gäste eingeführt werden.

Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Sektion III. (Freiburg i. B.)

Auszug aus dem Protokoll der V. ordentlichen Sektions-Versammlung auf den »Drei Aehren« bei Kolmar im Elsass.

Am 19. Mai fand die V. ordentliche Sektions-Versammlung statt, an welcher nachstehend bezeichnete Herren theilgenommen haben: Otto Freiherr v. Ulmenstein-Schwarzthalen; Gg. Schultz-Gernsbach; Aug. Köhler-Oberkirch; Victor Weibel-Kaisersberg; Rud. Buhl jun.-Ettlingen; Brüstlein, Direktor-Napoleonsinsel; Phil. Sonntag, Albert Sonntag-Emmendingen; A. Scherb, A. Scherb Sohn, L. Schwindenhammer Vater, L. Schwindenhammer Sohn, Ch. Schwindenhammer Sohn, Ch. Gastiger, L. Lickert, H. Bernhard-Türkheim; Ludwig Trick-Kehl; J. Merkel-Ruprechtsau; Emil Erhardt-Münster i. Els.; Wilh. Sutter, v. Hillern-Flinsch und Geschäftsführer Stähle-Freiburg. Vertreten waren 19 Betriebe mit 76 Stimmen.

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr mit begrüssenden Worten und gab seiner Freude im Namen der Herren aus Baden über den herzlichen Empfang und die gastfreundliche Aufnahme seitens der elsässer Kollegen Ausdruck. Hierauf ernannte er die Herren Freiherr v. Ulmenstein-Schwarzthalen und A. Scherb sen.-Türkheim zu Beisitzern und die Herren Schwindenhammer jun.-Türkheim und W. Sutter-Freiburg zu Schriftführern.

Mit der Führung des Protokolls wurde der Geschäftsführer der Sektion, Herr Stähle, beauftragt.

Der Vorsitzende brachte nunmehr den Geschäftsbericht und sodann den Bericht über die im abgelaufenen Jahr entstandenen Sektions-Verwaltungskosten zur Kenntniss der Versammlung.

Die Einnahmen belaufen sich auf 2902 M. 52 Pf.
„ Ausgaben „ „ 2083 „ 71 „

Es verblieb somit per 1. Januar 1889 ein Kassenvorrath von 818 M. 81 Pf.

Gegen den Geschäftsbericht wurden keine Einwendungen erhoben und bezüglich des Kassenberichts, nachdem das Protokoll über die von den Herren Pampe und Strohm vorgenommene Kassenrevision zur Verlesung gebracht worden war, wurde dem Geschäftsführer Entlastung ertheilt.

Gegen den vom Sektionsvorstande aufgestellten Voranschlag für 1889 im Gesamtbetrage von 3400 M. fand sich nichts zu erinnern.

Nunmehr wurde zur Vornahme der Wahlen geschritten. Auf einen aus der Mitte der Versammlung gestellten Antrag, gegen welchen kein Widerspruch erfolgte, fanden sämtliche Wahlen durch Zuruf statt.

Nach dem Turnus scheiden Ende 1889 die Herren Zuber, Köhler und Schultz aus dem Sektionsvorstande aus. Von verschiedenen Seiten wurde beantragt, die ausscheidenden Herren wiederzuwählen.

Herr Schultz erklärte, eine Wiederwahl nicht mehr annehmen zu können; er schlage der Versammlung vor, einen Herrn von der Direktion der Zellstoffabrik Waldhof, welche $\frac{1}{2}$ der zur Sektion zählenden Arbeiter beschäftigte, in den Vorstand zu wählen.

Die Versammlung nahm mit Bedauern von der Erklärung des Herrn Schultz Kenntniss und wählte hierauf die Herren Zuber, Köhler und deren Ersatzmänner einstimmig wieder. Anstelle des Herrn Schultz wurde Herr Kommerzienrath Carl Clemm von Waldhof und als dessen Ersatzmann der bisherige Ersatzmann des Herrn Schultz, Herr Hugo Hösch-Gernsbach neu-, bzw. wiedergewählt.

Mit Ausnahme des Herrn Carl Barth-Weissenstein (I. Bezirk), welcher eine Wiederwahl entschieden ablehnte, wurden sämtliche Vertrauensmänner und deren Stellvertreter wiedergewählt.

Für Herrn Barth wurde Herr Paul Metzger in Bruchsal gewählt und dem Ersteren das Amt des Stellvertreters übertragen.

Der Herr Vorsitzende brachte hierauf zur Kenntniss, dass nach der Reihenfolge der Beisitzer zum Schiedsgericht Herr Florian Buhl-Ettlingen und die Stellvertreter Herr Rud. Buhl sen.-Ettlingen und Herr Ludw. Trick-Kehl mit dem 1. Oktober d. J. ausscheiden. Auf Anfrage an Herrn